

[3744.] Soeben erschien und wurde als Fortsetzung versandt:

Flora fossilis arctica. Die fossile Flora der Polarländer.

Von
Professor Dr. Oswald Heer.
IV. Band
enthaltend:

- 1) Beiträge zur fossilen Flora Spitzbergens, mit einem Anhang: Uebersicht der Geologie des Eisfjordes und des Belt-sundes, von Prof. A. E. Nordenskiöld.
 - 2) Beiträge zur Jura-Flora Ostsibiriens und des Amurlandes.
 - 3) Ueber die Pflanzen-Versteinerungen von Andoe in Norwegen.
- 34 Bogen Text mit 19 Holzschnitten und 65 lithogr. Tafeln.
Preis 40 M.

Exemplare dieses Bandes stehen, soweit der über die subscribirte Anzahl hinaus gedruckte kleine Vorrath reicht, Handlungen, welche für streng wissenschaftliche Bearbeitungen der Resultate der neuesten Nordpolfahrten Verwendung haben, gern à condition zu Diensten.

Zürich, den 20. Januar 1877.

J. Wurster & Co.

[3745.] **Phil. Mainländer,
Die Philosophie der Erlösung.**
40 Bogen gr. 8. 10 M.

Ueber diese bedeutende Arbeit, welche im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienen und nun durch die Stimmen der Kritik zu einem epochemachenden Werke wird, bringt in den letzten Tagen die „Frankfurter Zeitung“ eine unbeeinflusste und das Feuilleton mehrerer Nummern füllende Besprechung, in der es heißt:

„... Daß dem so sei, daß das Wesen der Dinge nur als individuelle Kraft und nur als Bewegung erfasst werden könne, das ist oft geahnt und manchmal ausgesprochen worden. Aber begründet, logisch und erfahrungsgemäß begründet, ist es erst seit kurzer Zeit, und zwar durch die unlängst erschienene „Mainländer'sche Philosophie der Erlösung“. Dieses Buch ist eine so großartige Geistes that, wie sie seit Kant's Kritik der reinen Vernunft, seit Schopenhauer's Welt als Wille und Vorstellung und seit L. Geiger's Ursprung der menschlichen Sprache und Vernunft nicht dagewesen ist. Das ist nicht zuviel behauptet. Mit einer Klarheit und logischen Schärfe, wie sie in philosophischen Büchern leider sehr selten ist, führt Mainländer in Uebereinstimmung mit Vernunft und Erfahrung den Beweis für sein System... Er fußt auf Kant und Schopenhauer zugleich, indem er beide ergänzt, berichtigt und fortentwickelt. Die Kritik der Kant'schen Erkenntnistheorie und des Schopenhauer'schen Systems ist das Glänzendste, was an philosophischer Kritik seit langer Zeit geleistet worden ist. Mainländer ist aber auch selbst-

ständig; mit durchdringendem Blick erfasst er das Wesen des Weltprozesses, mit umfassendem Blick beherrscht er das weite Gebiet der Naturwissenschaft... zc.“

Bei so glänzender Beurtheilung erscheint es gerechtfertigt, auf das vortreffliche Werk namentlich diejenigen Firmen nochmals aufmerksam zu machen, die demselben etwa noch nicht die verdiente Verwendung zu Theil werden ließen. Ich stelle nun einen (den ersten) Prospect, in welchem die Aussprüche der Kritik ihren Platz finden werden, zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Ein zweites Werk desselben Verfassers, mit welchem die als größere Broschüre angekündigte „Kritik der Hartmann'schen Philosophie des Unbewußten“ verschmolzen wird, befindet sich in Vorbereitung und soll s. B. als II. Band den Abschluß jenes Hauptwerkes bilden.

Berlin, 30. Januar 1877.

Theobald Grieben.

[3746.] In meinem Verlage erschien:

**Tabellarischer Leitfaden
für den
Unterricht in der Geschichte
mit
einem Anhang genealogischer
Tabellen**
von
C. Pracht.
7. Auflage
des Leitfadens von C. Pracht und
B. Endrulat.

Preis cart. 1 M.

Diese neue, vom Verfasser sorgfältig durchgesehene und ergänzte Auflage des Leitfadens empfehle ich zur geeigneten Verwendung behufs Einführung in die Lehranstalten Ihres Wirkungskreises. Allgemeine Versendung findet nicht statt. Ich bitte, zu verlangen.

Hamburg, 26. Januar 1877.

G. W. Niemeyer.

[3747.] Soeben ist erschienen:

Ornithological Miscellany.

Edited by

G. Dawson Rowley, M. A. etc.

Part VI.

Inhalt: *Platycercus Rowleyi*. — *Chalcoph. Indica*. — On the extinct Birds of the Mascarene Islands. — The Birds of Mongolia, the Tangut Country, and the Solitudes of Northern Thibet. — *Somateria Labradoria*.

Quarto. 110 Seiten. Mit 8 grossen colorirten und 7 schwarzen Tafeln.

Preis 20 sh.

Dieses ausserordentlich wichtige und interessante Werk wird ausser den regelmässigen Abnehmern manche neue Liebhaber finden.

Nur fest.

London.

Trübner & Co.

Ludgate Hill 57 u. 59.

[3748.] Soeben erschien in unserm Commissionsverlag:

Der Glöckner im Exil
(früher deutsche Reichsglocke)

von

H. J. Gehlsen.

I. u. II. Heft. Januar 1877.

Ladenpreis 50 s = 60 Ctz. 33 1/2 % baar, mit Rückerstattung des Nettobetrages für innerhalb 30 Tagen zurückgesandte Exempl.

Die Expedition geschieht direct von hier aus, franco.

Bern, Januar 1877.

Lang & Co.

Verlag von
J. Bacmeister in Eisenach.

[3749.]

**Der thierärztliche
Rathgeber im Rinderstalle.**

Für

Landwirthe und Rindviehzüchter.

Von Thierarzt **H. Haselbach.**

6 1/2 Bogen gr. 8.

Gebunden 1 M. ord. = 75 s no. =

65 s baar.

Baar: 7/6 Expl. für 3 M. 50 s = 25 Expl. für 8 M.

Dieses Buch dürfte gerade jetzt viele Abnehmer finden. — Die Partie-Preise sind derartig günstige, daß wohl jede Handlung den Vertrieb des Buches zu einem gewinnbringenden machen kann.

Auslieferung nur in Leipzig.

[3750.] Soeben erschien das zweite Heft von:

Neueste

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von

Dr. Th. Koller.

Mit vielen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 s.

Ganzjähriger Abonnementspr. für 13 Hefte 4 fl. 50 fr. oe. W. = 7 M. 50 s ord.

Vierter Jahrgang. 1877.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst anzugeben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, 11/10 Expl.; baar 33 1/2 %, ab 11/10 Contin. 40 % baar.

Probehefte 1. und Prospective stehen bereitwilligst zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.